

AGPD-Mitgliederversammlung

Ort:	Virtuell, Zoom-Konferenz
Tag:	13.05.2021 (Diabetes-Kongress DDG)
Zeit:	19:00 – 21:15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

PD Dr. T. Kapellen, Dr. M. Holder, Dr. T. Biester, Frau Beate Krone, Dr. J. Wendenburg, Dr. C. Klinkert, Prof. Dr. Meissner, M. Jivan; 37 online Teilnehmer (mit Vorstand)

Protokoll

Top 1 Tagesordnung

1. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt.
Zur Ergänzung der Tagesordnung sind keine externen Anträge erfolgt.
Es wird eine Anwesenheitsliste anhand der Einwahlliste erstellt. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Abstimmungen finden digital und anonym statt.
Das Ergebnis der Abstimmung wird jeweils sofort präsentiert.

Top 2 Bericht des Sprechers

1. Allgemein:
Herr Dr. Kapellen berichtet über die Vorstandsarbeit in den Jahren 2019-2021.
Die Mitgliederversammlung 2020 konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.
Er dankt allen Mitwirkenden für ihre Arbeit, besonderer Dank gilt Herrn Dr. Holder, Frau Wagener, Frau Berg, Frau Biester, Frau Dr. Schumacher, Herrn Dr. Hottenbacher.

Zurzeit hat die AGPD multiprofessionelle 504 Mitglieder*innen und ist damit weiterhin die größte Arbeitsgemeinschaft der DDG.

2. Tätigkeiten der AGPD im Jahr 2019-21
 - 1 Face to Face Vorstandssitzungen, 9 Telefon/Videokonferenzen
 - 5 Videokonferenzen für Webinar/JAPED
 - Stellungnahmen (Information zu Kindern mit Typ 1 DM u. Coronainfektion, Impfpriorisierung), Positionspapier zur Bewilligung von CGM-Systemen für Kinder mit Typ-1 Diabetes
 - 1 gemeinsame Sitzung mit DGKED-Vorstand
 - Teilnahme an BÄK Sitzungen zur GOÄ, Teilnahme an DGKJM Konventsitzungen, Teilnahme an DDG Strategietag
 - Online Webinar statt JAPED am 05.11.20
 - Neue Infomaterialien: 6. Neuauflage des „Jan-Buches“ 2020
 - Start DKA-Präventionskampagne in Koop. mit BVKJ: Aussendung von 150 Flyern an jedes niedergelassene BVKJ Mitglied, Bewerbung der Kampagne in Zeitschriften, QZ
 - Brief an Gesundheitsminister Spahn (unbefriedigende Antwort) und die Gesundheitsminister der Länder wegen Benachteiligung von Kindern mit DM1 in Kita, Schule, Hort (Antworten stehen noch aus)

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart

- Unterstützung des NRW-Projektes zur Verbesserung der Inklusion von Kindern mit Typ 1 DM in Schule, Kita und damit verbundenen Einrichtungen. Das Projekt ist ein Projekt des Landes NRW (Gesundheitsministerium des Landes) in Zusammenarbeit mit der DDH (Deutsche Diabetes Hilfe) und der AGPD, die Geschäftsstelle des Projektes ist beim Verein Prokid e.V. in Witten angesiedelt.
3. Aufgaben für das nächste Jahr:
- Aktualisierung der Leitlinie: die vorliegende Version (gültig bis zum 23. Oktober 2020) unter Federführung von Martin Holder und Ralph Ziegler
 - Inklusion: Briefe an die Gesundheitsminister der Länder
 - Weitere Einflussnahme bezüglich der Inklusionsproblematik (z.B. über das gut implementierte NRW-Programm)
 - Neuer Basalratenschieber DPV (Gemeinschaftsprojekt DACH/Lux)
 - Präventionskampagne DKA Gelder/Weiterführung für mindestens 3 Jahre
 - Zusammenarbeit mit der DGKED
 - Statement zur Hybrid closed loop Versorgung aller Altersklassen
 - Gründung AG Transition
 - Fort/Weiterbildung Diabetesberater*innen

Top3 Neuwahl Vorstandsmitglieder*innen

Vorstandsmitglieder*innen:

Für Frau Dr. Jutta Wendenburg und Herrn Prof. Dr. Thomas Meißner endet turnusgemäß die Vorstandszeit. Für ihren engagierten Einsatz im Vorstand bedankt sich Dr. Kapellen.

Zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder wurden vorgeschlagen:

Frau Dr. Angela Galler, Berlin

Herr Dr. Markus Freff, Darmstadt

Frau Dr. Galler stellt sich vor. Herr Dr. Freff wird in Abwesenheit von Herr Dr. Kapellen vorgestellt.

Aus der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Kandidat*innen vorgeschlagen. Der Vorstandvorsitzende und bittet um Abstimmung online.

Frau Dr. Galler wird mit 35 Stimmen, 1 Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Herr Dr. Freff wird mit 35 Stimmen, 1 Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.

Beide Kandidat*innen nehmen die Wahl an. (Herr Dr. Freff hat im Falle seiner Wahl bereits im Vorfeld zugestimmt).

Top 4 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

1. Schatzmeister:

Herr Dr. Holder berichtet weiterhin über eine positive Bilanz.

SPECTRUM-Seminare werden nur noch selten nachgefragt (2021 2 Seminare)

Neue Herausforderung: Die bundesweite Ketoazidose-Präventionskampagne

2. Kassenprüfung:

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart

Frau Dr. Schumacher und Dr. Hottenbacher berichten über die Kassenprüfung. Es gab keine Gründe zur Beanstandung.

3. Es wird die Entlastung des Vorstands inkl. des Schatzmeisters und der Kassenprüfer*innen beantragt. Der Vorstand wird durch die Mitglieder*innen, bei 8 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder*innen, entlastet.

Top 5 Turnusgemäße Wahlen:

Schatzmeister: aktuell Dr. Martin Holder, Vorschlag: Dr. Martin Holder

Kassenprüfer: aktuell: Dr. F. Hottenbacher-Brandt, Dr. A. Schumacher, Vorschlag: Dr. F. Hottenbacher-Brandt, Dr. A. Schumacher

Aus der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Kandidat*innen vorgeschlagen. Der Vorstandvorsitzende und bittet um Abstimmung online. Herr Dr. Holder wird mit 36 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Herr Dr. Hottenbacher-Brandt und Frau Dr Schumann werden mit 35 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Top 6 Berichte der Arbeitsgruppen

1. PPAG

Frau Dr. Hilgard berichtet über die Arbeit der PPAG. Es fanden 3 Treffen der Arbeitsgruppe Jugendhilfe statt, ein Zertifikat der DDG für Jugendhilfeeinrichtungen mit Qualif. für DM1 ist beantragt, hier ist Frau Dr. Hilgard noch mit der DDG im Gespräch. Einige Einrichtungen haben eine „Selbstverpflichtung“ unterschrieben. Vor 2 Jahren hat die PPAG alle Jugendämter in Deutschland bezüglich der Versorgung von Kindern mit DM1 in Jugendhilfeeinrichtungen angeschrieben, es gab leider wenig Rücklauf.

2. AG Inklusion

Dr. Wendenburg berichtet stellv. für Herrn Dr. Freff. Ein „Inklusions-Button“ in DPV 7 ist implementiert. Es gab erstmals ein Symposium zur Inklusion von Kindern mit Typ 1 DM auf dem DDG-Kongress 2019. Ergebnisse der Elternumfrage 2019 in „Diabetes- und Stoffwechsel“ veröffentlicht, Kinder wegen DM1 vermehrt vom Regelschulbesuch ausgegrenzt! Forderung nach uneingeschränkter Teilhabe. Pressemitteilung und Pressekonferenz zu diesem Thema, Briefe an Gesundheitsminister Bund und Länder. Frau Dr. Hilgard berichtet über Inklusionsprojekt in NRW in Zusammenarbeit mit Gesundheitsministerium, KK und Diabetikerbund: 400 individuelle Schulungen 2020 erfolgt, außerdem Seminare und Klassenfahrtbegleitungen. Problematisch ist auch hier die eigtl. Finanzierung der Inklusionskräfte, weil die Kostenträger Zuständigkeiten ablehnen.

3. Die AGIP ist heute nicht vertreten.

Top 7 Bundesweites DKA-Präventionsprojekt der AGPD mit BVKJ

1. Gesamtkosten 33.743,10 € , Finanzierung aus Eigenmitteln der AGPD, unterstützt durch DDG 7.500,- €, Industrieforum Diabetes 30.000,-

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart

2. Kampagne soll über 3 Jahre fortgeführt werden. Erst dann kann eine Wirksamkeit/ Rückgang der DKA-Rate über DPV ausgewertet werden
Vorschlag Dr. Lange an BzGA Frau Plaumann heranzutreten
3. Abstimmung darüber, ob eine weitere Finanzierung der Kampagne aus AGPD Mitteln stattfinden soll. In der Abstimmung wird die Verwendung von Mitteln der AGPD für das Projekt unterstützt.

Top 8 Zusammenarbeit mit der DGKED

Es soll ein Meinungsbild zu einem möglichen Zusammenschluss mit der DGKED erhoben werden.

Es werden **die Ziele** dargestellt:

- größte Einzelgesellschaft für die Rechte, Therapie und Teilhabe chronisch kranker Kinder
- nach außen eine Stimme, ein Ansprechpartner
- starke Gruppierung in der DGKJ
- Wissenschaftlich aktive Gesellschaft
- Förderung des Nachwuchses für das Fachgebiet
- Fort- und Weiterentwicklung der Weiterbildung vor dem Hintergrund der zunehmenden „Ambulantisierung“
- Ausrichtung von Weiterbildungskursen
- Weiterbildung und Stärkung nicht-ärztliche Berufsgruppen

Es werden Ideen **zum Aufbau** erläutert:

- Die DGKED fungiert als eigenständige Gesellschaft und bildet das Dach über zwei starken Arbeitsgemeinschaften (APE und AGPD)
- Innerhalb dieser AGs gibt es weitere Untergruppen (z.B. in der APE eine AG NN, eine AG Schilddrüse etc., in der AGPD AG Pumpe und Technologie, PPAG, etc.).
- Bei Überschneidungen (z.B. AG Transition) könnte eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet werden.
- Die Arbeitsgruppen berichten in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft
- Der Vorstand entscheidet gemeinsam über Budget der beiden AG's
- Preise können z.T. von den AGs, z.T. von der Gesamtgesellschaft verleihen werden, Stipendien ebenso (Möglichkeit für diabetologische Stipendien?)

Satzungsideen:

- Vorstand aus 9 Mitgliedern
- Jeweils im Wechsel Nominierung des Vorsitzenden von einer AG (Stellv. jeweils die andere)
- Vorstand aus: Präs. + Stellv., Sprecher beider AGs, Kassenwart, mind. 1 Psych, mind. 1 Schulungsberuf, 2 weitere Vorstandsmitglieder (plus: z.B. bei Wahlen alle 4 Jahre, 2 Jahre Präs. elect, 2 Jahre Past Präs.)
- Keine Beschränkung auf Berufsgruppen
- Keine „Bürgen“ für Aufnahme: Der Vorstand entscheidet über eine mögliche Ablehnung einer Mitgliedschaft.

Mitgliedschaft:

- Die Mitgliedschaft soll allen beteiligten Berufsgruppen offen stehen, ohne dass dafür besondere Bürgen gefragt werden müssen.
- Der Vorstand entscheidet über eine mögliche Ablehnung einer Mitgliedschaft.

Vorteile einer „Fusion“:

- Das einzige „Sprachrohr“ der Pädiatrischen Endokrinologie und Diabetologie

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart

- Größere Mitgliederzahl, damit größere Gesellschaft und mehr Mitsprache und Einfluss in DGKJ, DGE, DDG (übergeordneten Gremien)
- Ressourcenbündelung (eine Geschäftsstelle, ein Schatzmeister, eine Homepage...)
- Gemeinsame Weiterbildung besteht ohnehin, damit auch offiziell Einheit von Endokrinologie und Diabetologie
- AGPD bleibt als AG in der Muttergesellschaft DDG
- DGKED bleibt als Sektion in der Muttergesellschaft DGE.

Ausführliche Diskussion mit pro und contra-Meinungen.

Erstes Fazit:

25 (63%) der Anwesenden können sich eine Zusammenarbeit in der dargestellten Form vorstellen (2 Gegenstimmen, 9 weiss nicht)
Vorstand bekommt die Aufgabe, dieses Ziel weiterzuverfolgen (Abstimmung: 26 (66%) der Teilnehmer stimmen dafür, 2 Gegenstimmen, 9 weiss nicht).
Es sollen demnächst auch die nicht anwesenden AGPD-Mitglieder in Form eines erweiterten Newsletters informiert und danach ein erneutes Meeting abgehalten werden.

Top 9 Weiterbildungskurs, Preise, Stipendien

- Schnupperstipendien für die JAPED und Reisestipendien der AGPD sind weiter abrufbar.

2021 sollen 2 Weiterbildungskurse mit je einem diabetol. und einem endokr. Schwerpunkt stattfinden (Organisatoren sind Frau Dr. Schaaf und Prof. Meißner)
Die verlängerte Deadline für Bewerbungen für den Leonard-Thompson -Preis ist der 31.05.2021.

Top 10: Tagungen

- Herbsttagung der DDG in Wiesbaden: 05.-06.11.2021 gemeinsam mit der DGA
2 pädiatrische Symposien:
1.) 100 Jahre Insulin (Insulin, Kinderdiabetologie, Zukunftsvision)
2.) Prävention (DKA Präventionskampagne)
- JAPED 23.-25.6.2021 Stuttgart
Herr Dr. Holder lädt alle Mitglieder zur online Tagung ein.

Top 11: Aktueller Stand der Leitlinie

Herr Dr. R. Ziegler und Herr Dr. Holder berichten über den akt. Stand der Bearbeitung. Es werden die Autoren angesprochen, die Kapitel zu aktualisieren.
Das KSR Evidence Institut/NL ist mit der Literaturrecherche beauftragt worden. Frau Dr. Lange kommentiert, dass der gleiche Prozess aktuell bei den ISPAD-Leitlinien stattfindet.

Top 12 Verschiedenes

- Frau Dr. Lange berichtet über das Projekt „Versorgungssituation in der Kinderdiabetologie in Deutschland“. Mehr als 90% der Kinderkliniken haben sich beteiligt. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und auf der JAPED 2021 präsentiert.
- Herr Dr. Ponader spricht das Problem des hohen administrativen Aufwandes bei der Verordnung von Pumpen /CGM-Systemen im Kleinkindalter zulasten der Krankenkassen an und bittet um Klärung durch die AGPD. Herr Dr.

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart

Kapellen antwortet, dass eine gemeinsame Stellungnahme mit der DDG in Planung ist. Gleichzeitig sollen diese Therapieformen in der neuen Leitlinie abgebildet sein, was die Kostenübernahme durch die KK vereinfachen soll.

Herr Dr. Kapellen dankt für die Teilnahme und beendet die Veranstaltung um 21.15 Uhr.

Protokollführer: Dr. Jutta Wendenburg

Vorstand der AGPD: PD Dr. Thomas Kapellen, Leipzig (Vorsitzender);
Beate Krone, Bremen; Dr. Jutta Wendenburg, Jena; Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender);
Dr. Torben Biester, Hannover, Dr. Christof Klinkert, Herford; Marcelus Jivan, Berchtesgarden,

Schatzmeister: Dr. Martin Holder, Stuttgart